

Pressemitteilung

Nr. 04/2016 vom 25. August 2016

Das Jugendteam des Jobcenters Braunschweig arbeitet erfolgreich an der Integration von Jugendlichen

Die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit ist seit Jahren ein großes Thema in der Bundes- und Arbeitsmarktpolitik. Ein besonderes geschäftspolitisches Augenmerk liegt auch im Jobcenter Braunschweig auf der Entwicklung und Unterstützung jugendlicher und junger Kundinnen und Kunden. Hintergrund ist der demographische Wandel und die zunehmenden Tendenz eines sich deutlich abzeichnenden Fachkräftemangels in Deutschland.

Um diesen Trends entgegenzuwirken, sind frühzeitig alle zur Verfügung stehenden Potenziale zu nutzen, um möglichst allen jungen Menschen einen qualifizierten Berufsabschluss zu ermöglichen. Dies hat sich das Jugendteam des Jobcenters Braunschweig als Ziel gesetzt und arbeitet damit bereits seit mehreren Jahren erfolgreich an der Integration von Jugendlichen.

Die folgenden Zahlen zeigen, dass sich die Einrichtung eines Jugendteams im Jobcenter Braunschweig bewährt hat:

Arbeitslosenquote U25* im Juni 2016 für den Rechtskreis SGBII	Quote 2016	Quote 2015	Quote 2014
Jobcenter Braunschweig	1,8%	1,9%	2,2%
Land Niedersachsen	3,1%	2,9%	3,1%
Bund	3,2%	3,1%	3,3%

*bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

Anteil der Jüngeren an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im März 2016*	Quote 2016	Quote 2015	Quote 2014
Jobcenter Braunschweig	15,0%	15,8%	15,9%
Land Niedersachsen	19,0%	19,5%	18,7%
Bund	16,9%	17,1%	16,6%

*Daten können nur mit einer Wartezeit von 3 Monaten bereitgestellt werden

Warum ist das Jugendteam des Jobcenters Braunschweig so erfolgreich?

Das Jugendteam arbeitet sehr effektiv und hat sich auf die Belange der Jugendlichen eingestellt. Durch die Auswahl passgenauer Ausbildungsangebote, dem Angebot von Projekten zur Orientierung sowie stetig begleitender enger Betreuung erfolgt eine intensive Unterstützung und Hilfestellung durch das Jobcenter.

Entscheidend für das Jugendteam des Jobcenters Braunschweig ist, dass das erste arbeitsmarktliche Ziel die Förderung einer Berufsausbildung – welcher Art auch immer – ist. Die Strategie ist damit langfristig und auf Förderung der Jugendlichen ausgerichtet.

Angewiesen ist das Jobcenter Braunschweig dabei aber auch immer auf mutige Arbeitgeber, die bereit sind, sich auf kreative Lösungen einzulassen und auch den Jugendlichen eine Möglichkeit zu geben, bei denen beispielsweise aufgrund eines fehlenden Schulabschlusses, fehlender familiärer Unterstützung oder bereits erfolgter Ausbildungsabbrüche erschwerte Rahmenbedingungen auftreten. Das Jobcenter Braunschweig hofft, dass sich die Zusammenarbeit mit den Arbeitgebern vor Ort weiter so gut gestaltet und dass weiterhin junge Menschen in Braunschweig eine Chance bekommen, obwohl ihre Leistungsfähigkeit und -bereitschaft nicht unbedingt unmittelbar erkennbar ist.